

Wie schön blüht uns der Maien

für dreistimmigen Kinderchor

Helmut Weigl

November 1986

Text: Heidelberger Liederblatt

Sopran 1

1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin: Mir ist ein schön Jung-

Sopran 2

1. Wieschön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin: Mir ist ein schön Jung-

Alt

1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin: Mir ist ein schön Jung-

6

frä - lein, ge - fal - len in mein Sinn. Bei ihr ja wär mir wohl, wenn ich nur an sie

frä - lein, ge - fal - len in mein Sinn. Bei ihr ja wär mir wohl, wenn ich nur an sie

frä - lein, ge - fal - len in mein Sinn. Bei ihr ja wär mir wohl, wenn ich nur an sie

12

den - ke, wenn ich nur an sie den - ke, mein Herz ist feu - de - voll.

den - ke, wenn ich nur an sie den - ke, mein Herz ist feu - de - voll.

den - ke, wenn ich nur an sie den - ke, mein Herz ist feu - de - voll.

Zur Ansicht

2. Bei ihr, da wär ich gerne. bei ihr, da wär mirs wohl;
Sie ist mein Morgensterne, strahlr mir ins Herz so voll.
Sie hat ein roten Mund, soll ich sie darauf küssen,
sollt ich sie darauf küssen, mein Herz würd mir gesund.

3. Wollt Gott ich fänd im Garten, drei Rosen auf einem Zweig,
ich wollte auf sie warten, ein Zeichen wär mirs gleich.
Das Morgenrot ist weit, es streut schon seine Rosen,
das Morgenrot ist weit, ade, mein schöne Maid.